

htr.ch

Umbau

# Neuerungen in der Backpackers Villa Sonnenhof

Die Backpackers Villa Sonnenhof in Interlaken blickt positiv auf das Jubiläumsjahr zurück. Mit renoviertem Eingangs- und Frühstücksbereich und neuem Coworking Space baut die «Villa» ihr Angebot aus.



David Bühler, Gastgeber in der Backpackers Villa Sonnenhof in Interlaken.

Bild: MAMO Photography, Interlaken

Auch wenn die Logiernächtezahlen 2018 unter dem Vorjahresschnitt liegen, blickt die Backpackers Villa Sonnenhof in Interlaken auf ein Jubeljahr zurück: Die «Villa Sonnenhof» feierte ihr 20-Jahre-Jubiläum ([htr.ch berichtete darüber \(https://www.htr.ch/story/backpackers-villa-interlaken-feiert-20-geburtstag-13728.html\)](https://www.htr.ch/story/backpackers-villa-interlaken-feiert-20-geburtstag-13728.html)). Als Jubiläumsgeschenk beschlossen die Verantwortlichen des beliebten Interlakner Hostels, pro Logiernacht einen Franken an ein Sozialprojekt zu spenden. 54'000 Logiernächte waren es schlussendlich bis Ende 2018 und 54'000 Franken wurden mit verschiedenen Projekten und Institutionen geteilt. [IMG 11]

### **Zahlen stimmen nach wie vor positiv**

Die Zahl 54'000 ist positiv behaftet, auch wenn die Backpackers Villa im Vorjahr rund 4'000 Übernachtungen mehr unter ihrem Dach zählen durfte. Der Logiernächterückgang von rund 7 Prozent ist für die Verantwortlichen kein Grund zur Panik: «Unsere Bettenbelegung beträgt 74,7 Prozent», sagt Gastgeber David Bühler.

Der gewichtete Mittelwert der Bettenauslastung aller Hotels in der Schweiz lag 2017 genau bei der Hälfte, bei 37,2 Prozent. «Wir haben das Ergebnis eingehend analysiert und uns überlegt, ob und welche Massnahmen zu treffen sind.» Dabei ist der Vorstand des als Verein organisierten Hostels zum Schluss gekommen, dass die Übernachtungszahlen im veränderten Umfeld nach wie vor ein Grund zur Freude sind.

### **Stetig wachsendes Übernachtungs-Angebot**

Der Anteil an vergleichbaren Übernachtungs-Angeboten im Raum Interlaken ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Das geht nicht unbemerkt an den bestehenden Betrieben vorbei.

Auf der Online-Plattform Airbnb haben sich die Angebote im Vergleich zum Vorjahr von rund 300 auf über 600 verdoppelt. «Die Backpackers Villa Sonnenhof weist auch in einem wesentlich grösseren Markt noch immer Spitzenwerte auf», so Bühler. «Die Ratings zeigen, dass wir bei den Gästen sehr beliebt sind und ein geschätztes und hervorragendes Produkt anbieten.» So erhielt die Backpackers Villa Sonnenhof seit 2009 mit einer einzigen Ausnahme jährlich den «Hoscar Award» als bestes Hostel der Schweiz und war vier Jahre lang in den Top 10 der «best large hostels worldwide».

### **«Suncube» wird aufgefrischt**

Ausruhen können sich aber nach wie vor nur die Gäste der «Villa». David Bühler und sein Team haben bereits wieder spannende Angebotserweiterungen und Neuerungen ausgeheckt: Der gesamte Eingangs- und Frühstücksbereich sowie die Räumlichkeiten im Obergeschoss, die bis im Herbst 2018 die Gleitschirmschule Chill Out beherbergten, wurden renoviert.

Ruheoasen, Gesprächsecken, Esstische und eine TV-Lounge stehen den Gästen im Erdgeschoss zur Verfügung. Im Obergeschoss warten ein grosser Holztisch, diverse Arbeits- und Ruhezone sowie eine gemütliche Kamin-Installation mit dazugehöriger Holzbeige auf die Gäste. Die satten Grün- und erdigen Brauntöne wirken entspannend und zugleich erfrischend und die renovierten Räumlichkeiten laden so zum konzentrierten Arbeiten und entspannten Verweilen ein.

### **Neuer Coworking-Space für Interlaken**

Mit den Erneuerungen zieht auch ein zusätzliches Konzept in die Backpackers Villa Sonnenhof ein: Die diversen Plätze können stunden- oder tageweise als Arbeitsplätze gemietet werden.

Damit greift das Hostel den aktuellen Coworking-Trend auf. Das Angebot richtet sich aber nicht in erster Linie nur an die internationale Kundschaft; Einheimische und berufstätige Durchreisende aus der Schweiz sind gern gesehene Gäste. Das Coworking Interlaken bietet allen Platz, die aus ihrem Büroalltag ausbrechen, statt Homeoffice die Vorzüge eines Gemeinschaftsbüros vor Ort nutzen oder einfach ein paar Stunden oder auch einen ganzen Tag konzentriert arbeiten möchten. (pd/htr)

Publiziert am Mittwoch, 01. Mai 2019